

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV 1904 Feucht : TSV Nürnberg-Fischbach
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Grünbeck macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Florian Grünbeck nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV 1904 Feucht im Match der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) einfuhr. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TSV Nürnberg-Fischbach, welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 27:30) quittieren musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 2:4.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Brunner / Hübner beim 0:3 gegen Sandl / Riedmann. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Eckenhof / Grünbeck gegen Zenefels / Kotschenreuther hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Sieg fuhr Richard Brunner bei seinem 3:1 gegen Gerhard Zenefels ein. Auf Messers Schneide stand am Nachbartisch das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Alexander Eckenhof und Claude Sandl, ehe sich der Spieler des TSV 1904 Feucht in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Eckenhof zu Ende ging. Nur einen Satz verlor Uwe Hübner bei seinem Sieg gegen Louis Riedmann und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim 0:3 gegen Klaus Kotschenreuther fand hingegen Florian Grünbeck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Richard Brunner und Claude Sandl, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Sandl endete. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Alexander Eckenhof beim 11:9, 9:11, 11:6, 16:14 gegen Gerhard Zenefels doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Mit 3:1 gewann Uwe Hübner gegen Klaus Kotschenreuther und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:4. 4:11, 11:6, 11:3, 5:11, 9:11 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Florian Grünbeck und Louis Riedmann sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Uwe Hübner verpasste es mit einem 1:3 gegen Claude Sandl, einen Punkt für sein Team zu erringen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Die richtige Taktik hatte Richard Brunner hingegen beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Klaus Kotschenreuther von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Der Start in die Partie hätte für Alexander Eckenhof besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Louis Riedmann noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Florian Grünbeck und Gerhard Zenefels holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Lange umkämpft war derweil das Spiel zwischen Florian Grünbeck und Gerhard Zenefels, ehe sich der Spieler des TSV 1904 Feucht in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale

Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 27.10.2023 gegen die WLSG Nürnberg, während der TSV Nürnberg-Fischbach am 20.10.2023 gegen den ATV 1873 Frankonia Nürnberg antritt.

Statistik:

TSV 1904 Feucht

Doppel: Brunner / Hübner 0:1, Eckenhof / Grünbeck 0:1

Einzel: R. Brunner 2:1, A. Eckenhof 3:0, U. Hübner 2:1, F. Grünbeck 1:2

TSV Nürnberg-Fischbach

Doppel: Sandl / Riedmann 1:0, Zenefels / Kotschenreuther 1:0

Einzel: C. Sandl 2:1, G. Zenefels 0:3, K. Kotschenreuther 1:2, L. Riedmann 1:2